



1. Fachtag „Junge Pflege“

am 13.11.2025



Digitale
Fachveranstaltung



Quelle: Foto SMGP

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir wollen junge pflegebedürftige Menschen und ihre Familien stärker in den Mittelpunkt rücken. Deswegen wird am 13.11.2025 und am 20.01.2026 ein zweitägiger Fachtag zum Thema „Junge Pflege“ stattfinden.

Alle, die täglich Verantwortung für einen pflegebedürftigen Menschen übernehmen, verdienen großen Respekt! Ihre Fürsorge, Ihre Geduld und Ihre Kraft bilden das Rückgrat unserer Gesellschaft. Sie leisten nicht nur Pflege, sondern sie geben Nähe, Halt und Geborgenheit. Pflegenden Angehörige stehen häufig vor enormen körperlichen, emotionalen und organisatorischen Herausforderungen – und das meist über viele Jahre hinweg. Dafür gebührt Ihnen unsere tiefste Anerkennung

und unser aller Dank. Aber sie benötigen auch unsere Hilfe und Entlastung, um diese Aufgabe stemmen zu können.

Gleichzeitig möchten wir die Lebensperspektive junger pflegebedürftiger Menschen und ihrer Familien insgesamt verbessern. Mir ist es nicht nur wichtig, die pflegenden Angehörigen zu entlasten. Vielmehr würde ich mir wünschen, dass Projekte entstehen, die gleichzeitig auch Mut, Kraft und Selbstständigkeit junger Pflegebedürftiger fördern und sie auf ihrem Lebensweg weiterbringen.

Deshalb präsentieren wir zu all diesen Themen gelungene Beispiele aus ganz Deutschland. Nicht zuletzt wollen wir Ihnen auch die Gelegenheit geben, unser bayerisches Konzept zum Thema „Junge Pflege“ kennenzulernen und zu bewerten.

Wir freuen uns auf Sie, denn Ihre Meinung ist uns wichtig!

Ihre

Judith Gerlach, MdL
Bayerische Staatsministerin für
Gesundheit, Pflege und Prävention

Fachtag „Junge Pflege“

Der Fachtag wird als reine Online-Veranstaltung stattfinden, die für Sie kostenlos ist. Sie können via Smartphone, Tablet oder Computer teilnehmen. Wichtig ist vor allem, dass ein aktueller Browser installiert ist.

Die Teilnahme an der virtuellen Veranstaltung ist auch für technisch Ungeübte einfach. Sie müssen dafür keine Software herunterladen. Falls Sie während der Veranstaltung technische Probleme haben sollten, steht Ihnen telefonisch oder online eine Kontaktperson zur Verfügung.

Alle aktuellen Informationen zum Fachtag „Junge Pflege“ finden Sie unter www.lfp.bayern.de/fachtag-junge-pflege-2025-2026.

Wenn Sie **hier** klicken, werden Sie automatisch zur Registrierung weitergeleitet.

Sollten Sie noch Fragen haben, können Sie sich gerne an das Bayerische Landesamt für Pflege wenden. Sie erreichen uns per Mail unter **veranstaltungen@lfp.bayern.de** oder telefonisch unter 09621 9669-1313.



KI-generiert

9:30 Uhr	Begrüßung Kathrin Fischer Bayerisches Landesamt für Pflege
9:35 Uhr	Videogrußwort Judith Gerlach, MdL Bayerische Staatsministerin für Gesundheit, Pflege und Prävention
	Vorträge
9:40 Uhr	Alltag und Entlastungsbedarf pflegender Angehöriger. Im Vortrag wird über den Familienalltag mit dem komplex-mehrfach-behinderten Sohn Friedrich berichtet. Dabei wird Friedrich sowohl als individuelle Persönlichkeit, als auch das Leben mit ihm und die Perspektive als pflegende Angehörige vorgestellt. Des Weiteren werden Tipps vorgestellt, die den Alltag von Friedrich und seiner Familie erleichtert haben und auch für andere Familien hilfreich sein können. Florian Jaenicke Freiberuflicher Fotograf und Vater eines 20-Jährigen Sohnes mit komplexer Behinderung
10:10 Uhr	Welche Möglichkeiten gibt es, um pflegende Angehörige zu entlasten? Erfahrungsbericht eines Menschen mit schwerer Behinderung über das Zusammenleben mit seiner Familie in Kindheit und Jugend. Es wird aufgezeigt, wie das Zusammenleben gestaltet wurde und welche Entlastungsmöglichkeiten die Familie im pflegerisch teilweise herausfordernden Alltag genutzt hat. Zudem geht der Referent darauf ein, welchen Entwicklungsbedarf er im Hinblick auf Entlastungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen und deren Familien sieht. Julian Spiess Diplom-Sozialpädagoge bei den Helfenden Händen in München
10:40 Uhr	Dachskinder – Zuhause ist es am schönsten, Betreuung in den eigenen vier Wänden. Der Verein Dachskinder e.V. hat sich zur Aufgabe gemacht, Familien von Kindern mit Behinderung zu unterstützen. Er startete 2020 mit einem familienentlastenden Dienst, der die Familien stundenweise unterstützt, um ihnen eine Pause zu ermöglichen. Fachkräfte aus der Pflege und der Pädagogik betreuen zuhause Kinder mit schwersten Behinderungen, Erkrankungen oder mit sozial emotionalen Verhaltensauffälligkeiten. Angela Jerabeck Vorstand Dachskinder e.V. (Augsburg)

11:10 Uhr	Kaffeepause
11:30 Uhr	Kleine Helden e.V. – Zur Ruhe kommen, können wir nur als Familie. Der Verein „Kleine Helden e.V.“ wurde im Jahr 2001 von Kinderkrankenschwestern des Haunerschen-Kinderspitals der Universität München gegründet. Kinderkrankenschwestern betreuen die Familien von schwerkranken Kindern während ihres Aufenthalts auf dem Irmengard-Hof am Chiemsee. Die beiden Referentinnen berichten von ihren dortigen Erlebnissen. Andrea Riedmann 1. Vorstand Stiftung Kleine Helden e.V. (München) Anette Hrdlitschka 2. Vorstand Stiftung Kleine Helden e.V. (München)
12:00 Uhr	Familienorientierung im Neuen Kupferhof in Hamburg als Antwort auf eine Angebotslücke für Kinder mit Behinderung. Bis zu 28 Tage im Jahr können pflege- und betreuungsbedürftige Kinder im Neuen Kupferhof in Hamburg wohnen und an einem abwechslungsreichen pädagogischen sowie therapeutischen Angebot teilnehmen. Währenddessen sind Eltern und Geschwisterkinder in unseren Familienzimmern untergebracht, können Kraft tanken und zur Ruhe kommen, wobei es ihnen frei steht Zeit mit ihren Kindern zu verbringen. Unser Ziel ist es, dass die gesamte Familie nach ihrem Aufenthalt gestärkt, erholt und mit neuem Mut in den Alltag zurückkehrt. Steffen Schumann Vorstand Hände für Kinder e.V. (Hamburg)
12:30 Uhr	Elterninitiative Vogtland für Behinderte e.V. – Spaß und Freude für die Einen, Freiräume für die Anderen. 1991 gründeten Eltern mit behinderten Kindern den Verein, um einen familienentlastenden Dienst aufzubauen. In einer vom Verein angemieteten Wohnung wird stunden-, tage- und wochenweise Betreuung nach den Erfordernissen der Familien angeboten. Petra Roth Vorstand Elterninitiative Vogtland für Behinderte e.V.
13:00 Uhr	Schlusswort
ca. 13:15 Uhr	Veranstaltungsende

Referenten



Florian Jaenicke



Julian Spiess



Angela Jerabeck



Andrea Riedmann



Anette Hrdlitschka



Petra Roth



Steffen Schumann